1945 Nürnberger Prozesse

Beginn: 20.11.1945

Ende: 1.10.1946

Am 9.11.1945 wurde auf Initiative der USA und Englands, die von der Sowjetunion und Frankreichs unterstützt wurde, beschlossen, daß zu den Nürnberger Prozessen keine 'politischen Ausfälle' der angeklagten deutschen Kriegsverbrecher gegen die Siegermächte zugelassen werden.

Verhinderung der Bekanntmachung der deutsch-sowjetischen Geheimprotokolle

Am 25.03.1946 wollte der Verteidiger von Rudolf Heß die Geheimprotokolle des Hitler-Stalin-Paktes von 1939 dem Gericht vorlegen, um damit seinen Mandanten zu entlasten. Der sowjetische Ankläger Roman Andrejewitsch Rudenko veranlaßte daraufhin, daß beide Anträge vom Gericht zurückgewiesen wurden.